

SCHRIFTENREIHE FOOD MANAGEMENT

WHITE PAPER #6

Entsorgungshinweise auf Verkaufs-
verpackungen - Fehlwurfquote
verringern, Recyclingquote erhöhen



Alicia Dußmann
Prof. Dr. Carolyn Hutter

'TOGETHER SHAPING THE **FUTURE OF FOOD**'

Abstract ...

Vor dem Hintergrund ökologischer Herausforderungen rücken Produktverpackungen im Lebensmittelhandel zunehmend in den Fokus. Dabei sind nicht nur Verpackungsoptimierungen seitens der Industrie und des Handels von Bedeutung, sondern auch ein korrektes Entsorgungsverhalten der Verbraucher*innen.[1] Entsorgungshinweise auf Produktverpackungen können hierbei Verbraucher*innen unterstützen und aufzeigen, wie eine Verpackung korrekt getrennt und entsorgt wird.[2] Für die Markant Eigenmarke „Jeden Tag“ wurde mit Hilfe einer Online-Umfrage und einer Stichprobe von 388 Personen ermittelt, welche Angaben ein Entsorgungshinweis enthalten muss und wie diese gestaltet sein sollten, um Verbraucher*innen zu unterstützen. In Anlehnung an die Ergebnisse wurde ein Entsorgungshinweis für ein „Jeden Tag“ Produkt entwickelt, welcher im Anschluss durch Verbraucher*innen-Interviews bewertet wurde. Das vorliegende White Paper zeigt, wie ein Entsorgungshinweis generell aufgebaut und gestaltet sein sollte, um Verbraucher*innen die korrekte Entsorgung von Verpackungen zu erleichtern und somit die Fehlwurfquote im besten Fall senken zu können.

Keywords

Verpackung, Entsorgungshinweis, Kreislaufwirtschaft, Nachhaltigkeit, Verbraucherverhalten, Recycling

Highlights ...

- Die Fehlwurfquote liegt in Deutschland bei durchschnittlich 30%[3]
- Verbraucher*innen benötigen Unterstützung, um Verpackungen richtig entsorgen zu können
- Der Wunsch nach Entsorgungshinweisen auf Verpackungen ist deutlich wahrzunehmen
- Notwendige Angaben auf einem Entsorgungshinweis sind die Verpackungsbestandteile, die jeweiligen Sammelsysteme und ein Hinweis zur separaten Entsorgung
- Der Einsatz von Farben wird gewünscht, darf jedoch nicht irreführend sein
- Bei der Gestaltung des Hinweises erleichtert eine Kombination aus Bild und Text das Verbraucherverständnis

Intro ...

Die Recyclingquoten für Verpackungen aus dem Verpackungsgesetz fordern Hersteller und Inverkehrbringer von Produkten auf, Verpackungen recyclinggerechter zu gestalten. Um die geforderten Quoten erreichen zu können, ist neben der Verpackungsoptimierung eine korrekte Trennung und Entsorgung der Verpackungen notwendig.[4] „Fast 60% [der deutschen Bevölkerung] fehlt es jedoch noch an [notwendigem] Detailwissen über die richtige Trennung von Verpackungen (...).“[5] Um die Verbraucher*innen bei der korrekten Entsorgung unterstützen zu können, muss die Verpackung klar anzeigen, wie sie zu trennen und zu entsorgen ist.[6] Um die gewünschte Wirkung eines solchen Hinweises auf der Verpackung erzielen zu können, ist es notwendig, die Anforderungen der Verbraucher*innen wie auch die Verständlichkeit von Entsorgungshinweisen zu kennen.

Entsorgungshinweise auf Verkaufsverpackungen

Bei Betrachtung der Trennhinweise, welche bereits auf Eigenmarkenprodukten vorzufinden sind, kann festgestellt werden, dass diese unterschiedliche Attribute enthalten und verschieden gestaltet sind. Es ist daher von allgemeinem Interesse, wie ein Entsorgungshinweis aus Sicht der Verbraucher*innen aussehen muss, um ihnen die korrekte Entsorgung aufzeigen und somit die Fehlwurfquote senken zu können.

Online-Verbraucher*innen-Umfrage

Erkenntnisse in Bezug auf das Entsorgungsverhalten von Verbraucher*innen und deren Einstellung gegenüber einem Entsorgungshinweis konnten mit Hilfe einer Online-Umfrage gewonnen werden. Dabei konnte festgestellt werden, dass der Mehrheit der Befragten (72 %) bewusst ist, dass die Trennung von Abfall einen Nutzen für die Umwelt hat. Das Problem liegt jedoch in der Umsetzung. Den Umfrageergebnissen zufolge ist 56% der Verbraucher*innen nicht immer klar, wie die Verpackungsbestandteile korrekt entsorgt werden können. Der Wunsch nach einem Entsorgungshinweis auf den Verpackungen besteht daher sehr deutlich.

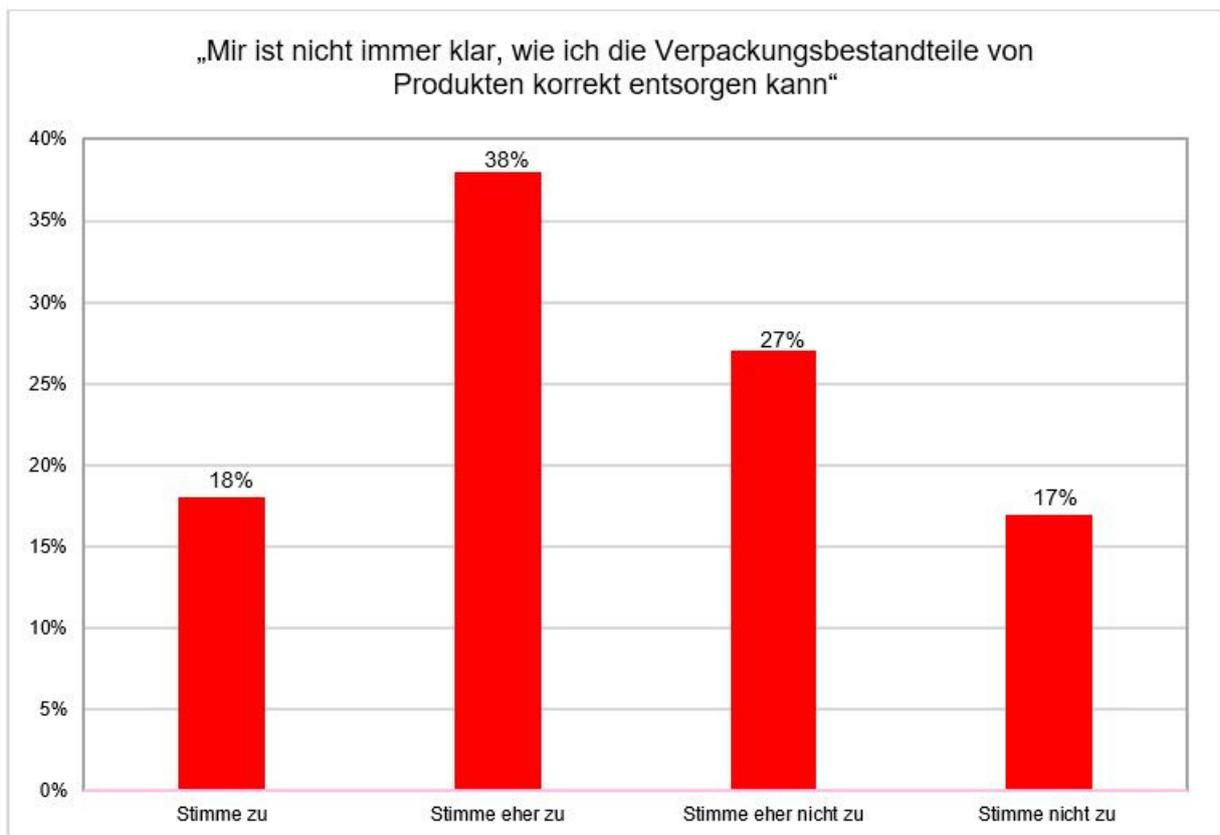


Abbildung 1: Ergebnis Verbraucher*innen-Umfrage. Quelle: Eigene Darstellung.

Hinsichtlich der Gestaltung eines Entsorgungshinweises wurde deutlich, dass folgende Attribute zum Verständnis beitragen:

- Piktogramm + Beschriftung der Verpackungsbestandteile
- Piktogramm + Beschriftung der Sammelsysteme
- Einsatz von Farben
- Schriftlicher Hinweis zur getrennten Entsorgung der Bestandteile



Auf Basis der gewonnenen Erkenntnisse aus der Verbraucher*innen-Umfrage erfolgte eine beispielhafte Konzeption eines Entsorgungshinweises für das Produkt „Schoko-Spritzringe“ der Markant Eigenmarke „Jeden Tag“. Bei diesem Produkt besteht die Verpackung aus einem Karton, einer Schale, in welcher das Spritzgebäck vorzufinden ist und einer Folie um die Schale. Der Entsorgungshinweis enthält die oben genannten Attribute, welche die Verständlichkeit des Hinweises unterstützen sollen. Dabei wurde darauf geachtet, einfache und verständliche Begriffe für die Bestandteile zu wählen und die Piktogramme so zu gestalten, dass diese der Originalverpackung entsprechen, aber gleichzeitig auch bei weiteren Verpackungen eingesetzt werden können.

Papier	Gelbe Tonne	Gelbe Tonne
		
Karton	Schale	Folie
		
Bitte für die Umwelt getrennt entsorgen!		

Abbildung 2: Produkt und Entsorgungshinweise auf der Verkaufsverpackung. Quelle: Eigene Darstellung.

Verständlichkeit und Optimierungsmöglichkeiten des Hinweises

Zur Analyse des Verständnisses wie auch der Akzeptanz des konzipierten Hinweises wurden zwölf Interviews mit Verbraucher*innen unterschiedlichen Alters und Geschlechts durchgeführt. Dabei wurde zusätzlich nach Optimierungsmöglichkeiten gefragt und die optimale Anbringung des Hinweises auf der Verpackung thematisiert. Die Rückmeldung der Verbraucher*innen zum konzipierten Entsorgungshinweis kann als positiv festgehalten werden. Zur weiteren Verbesserung des Hinweises, wurden einige Optimierungsvorschläge der Verbraucher*innen aufgenommen. Im Folgenden ist zusammengefasst, welche Aspekte bei einem Entsorgungshinweis beachtet werden sollten und welche Optimierungsmöglichkeiten bei dem Hinweis der Markant bestehen.

1. Tabellarischer Aufbau

Der tabellarische Aufbau des Hinweises bietet die Möglichkeit diesen auf einfache Weise zu erweitern, sollte die Verpackung mehr als drei Bestandteile enthalten.

2. Verwendung von Piktogrammen

Hinsichtlich der Verwendung von Piktogrammen ist zu berücksichtigen, dass diese nicht nur das Verständnis verbessern sondern auch zu Irritationen führen können. Daher ist es von Bedeutung die Piktogramme, in Anlehnung an die Originalverpackung, möglichst eindeutig zu gestalten und dennoch die Komplexität und den Aufwand der Konzeption bei einem großen Sortiment zu berücksichtigen.

3. Farben

Hinsichtlich der Einbringung von Farben kann festgestellt werden, dass die Farben der Sammelsysteme regional voneinander abweichen, weshalb auch diese zu Irritationen führen können. Es konnte die Erkenntnis gewonnen werden, dass dennoch von einer Schwarz-Weiß Gestaltung abgesehen werden sollte.

4. Beschriftung und Begrifflichkeiten

Um Missverständnisse aufgrund von ungenauen Piktogrammen oder Farben vermeiden zu können, ist es wichtig, sowohl die Bestandteile als auch die Sammelsysteme schriftlich zu benennen. Dabei ist darauf zu achten, dass eindeutige und verständliche Begriffe gewählt werden. Die Bitte zur getrennten Entsorgung am unteren Ende des konzipierten Hinweises bietet den Verbraucher*innen zufolge Optimierungsmöglichkeiten. Es gilt die Aussage möglichst freundlich und motivierend zu formulieren. Zusätzlich wird empfohlen, auf ein Ausrufezeichen zu verzichten, da dieses den Anschein eines Befehles erweckt.

Die Ergebnisse zeigten ebenso, dass bei den Verbraucher*innen Wissenslücken bei der Entsorgung von Verpackungsbestandteilen, welche im selben Sammelsystem getrennt voneinander entsorgt werden müssen, vorliegen. Um noch deutlicher auf die getrennte Entsorgung der Bestandteile hinweisen und Fehler bei der Entsorgung vermeiden zu können, ist es wichtig die separate Entsorgung aller Bestandteile in den Fokus zu rücken.

5. Anbringung auf der Verpackung

Entsorgungshinweise auf Verpackungen sollen die Verbraucher*innen unterstützen und ihnen die korrekte Trennung und Entsorgung von Verpackungen erleichtern. Um dies erreichen zu können spielt neben der Gestaltung die Anbringung auf der Verpackung eine Rolle. Die Interviewergebnisse zeigten, dass in erster Linie die Vorderseite und die Seite mit den Nährwertangaben Beachtung von den Verbraucher*innen erhalten. Ihnen zu Folge ist es ratsam, eine Seite für den Hinweis zu wählen, welche wenige Informationen enthält. Dadurch wird die Aufmerksamkeit verstärkt auf den Entsorgungshinweis gelenkt. Pro Verpackung sollten diese Aspekte berücksichtigt und individuell entschieden werden, welche Seite für die Anbringung des Hinweises am besten geeignet ist.

Ausblick ...

Das White Paper zeigt, wie bedeutend die Anbringung und die durchdachte Gestaltung von Entsorgungshinweisen auf Verpackungen ist. Diese unterstützen nicht nur die Verbraucher*innen und können somit die Fehlwurfquote verringern, sondern tragen auch dazu bei, dass die Recyclingquoten erhöht werden können. Wie die Forschungsergebnisse und die Reaktionen der Verbraucher*innen zeigen, kann es nur eine Frage der Zeit sein, bis auf der Mehrheit der Verpackungen ein Entsorgungshinweis vorzufinden ist oder es eine allgemeine Regelung diesbezüglich gibt. Für Unternehmen besteht daher nun die Aufgabe zu analysieren, inwiefern Entsorgungshinweise auf ihren Produkten angebracht werden können und darauffolgend ein Konzept zu erstellen, wie die Umsetzung der Gestaltung individuell erfolgen kann.

Quellen ...

- [1] Umweltbundesamt (Hrsg.) (2019): Recycling: Verbesserungsbedarf bei Kunststoffabfällen. Online im Internet: <https://www.umweltbundesamt.de/themen/recycling-verbesserungsbedarf-bei>, Abfrage v. 15.10.2021
- [2] Bundesverband Sekundärrohstoffe und Entsorgung e.V. (Hrsg.) (2019): ALDI und EDEKA mit Trenn- und Recyclinghinweisen. Online im Internet, <https://www.bvse.de/recycling/recycling-nachrichten/4187-aldi-und-edeka-mit-trenn-und-recyclinghinweisen.html>, Abfrage v. 15.10.2021
- [3] BellandVision GmbH u.a. (Hrsg.) (o. J.): Über "Mülltrennung wirkt!". Online im Internet, <https://www.muelltrennung-wirkt.de/presse/ueber/>, Abfrage v. 15.10.2021
- [4] Umweltbundesamt (Hrsg.) (2019): Recycling: Verbesserungsbedarf bei Kunststoffabfällen. Online im Internet: <https://www.umweltbundesamt.de/themen/recycling-verbesserungsbedarf-bei>, Abfrage v. 15.10.2021
- [5] BellandVision GmbH u.a. (Hrsg.) (2020): Neue Mülltrennungsstudie: Die Deutschen brauchen Nachhilfe im Mülltrennen - Mülltrennung wirkt! Online im Internet, <https://www.muelltrennung-wirkt.de/neue-muelltrennungsstudie-die-deutschen-brauchen-nachhilfe-im-muelltrennen/>, Abfrage v. 15.10.2021
- [6] Deutsches Verpackungsinstitut e. V. (Hrsg.) (2021): Klares Bürgervotum: Verpackungen so nachhaltig und gut wie nie zuvor. Online im Internet, <https://www.verpackung.org/aktuelles/news/klares-buergervotum-verpackungen-so-nachhaltig-und-gut-wie-nie-zuvor>, Abfrage v. 15.10.2021

Kontakt ...



Alicia Dußmann
Duale Studentin
BWL-Handel



Prof. Dr. Carolyn Hutter
Professorin im Studiengang
BWL-Food Management
Duale Hochschule Baden-
Württemberg, Heilbronn

From Farm to Fork - der Studiengang BWL-Food Management ...

„**Together shaping the future of food**“ – so lautet das Motto des Studiengangs BWL Food Management an der DHBW Heilbronn. Hier werden Wirtschaftswissenschaften mit Inhalten der Ernährungswissenschaften kombiniert. Neben klassischen BWL-Fächern (z.B. Rechnungswesen, Marketing oder Personal) stehen Vorlesungen mit Bezug zur Food Branche im Fokus (z.B. „From-Farm-to-Fork“, Warenkunde, Aromenkunde oder Ernährungslehre). Ein besonderes Highlight der DHBW Heilbronn ist unsere Laborlandschaft, in der praktische Versuche rund um Sensorik, Produktentwicklung und Marktforschung das Studium noch lebendiger gestalten.

Duale Hochschule Baden-Württemberg, Heilbronn
Bildungscampus 4
74076 Heilbronn
www.heilbronn.dhbw.de/fm

Und hier berichten unsere Studierenden: [@foodstagram_hn](https://www.instagram.com/foodstagram_hn)

Foto-Credits ...

Titel- und Rückseite: Adobe Stock

**STUDIENGANG
BWL-FOOD MANAGEMENT**

'TOGETHER SHAPING THE **FUTURE OF FOOD**'



Online verfügbar ab 13. Januar 2022 unter
www.food-management.online

Zitieren:

Dußmann, A. / Hutter, C. (2021) Entsorgungshinweise auf Verkaufsverpackungen - Fehlwurfquote verringern, Recyclingquote erhöhen. In: Schriftenreihe Food Management, Whitepaper #6, 2021.